
Erkenntnis Oder Leiden Seelische Prozesse Von Ges

Dermatologische Wochenschrift
Stressreduzierende Pflege von Menschen mit Demenz
Paradigma der Medizin im 21. Jahrhundert
Nervenkrieg - von Aura bis Zweikampf
Lernen ist intensives Leben
Studium Linguistik
Kritik der entsinnlichten Vernunft
Der Knecht Jahwäs
Eine psychologische Untersuchung zum Erleben der Sportart Windsurfen
In Gedanken
Das Geistliche Schrifttum des Spätmittelalters
Perinatal Stress, Mood and Anxiety Disorders
Theologen
Gesammelte Schriften: Psychoanalyse
Der Lotse
Deutsche Nationalbibliografie
The Will to Power
Eos
Ängste und Depressionen.
Die Umschau
Die Relevanz des Körpers in Beratung und Therapie psychisch traumatisierter Menschen
Das Goetheanum
De-Hypnose
Die spirituelle Dimension in Coaching und Beratung
Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters
Beziehung und Erkenntnis
Berlin, Leipziger Straße 3-4
Einführung in die Psychotherapie für Medizinstudierende und Ärzte
Erkenntnis oder Leiden
Intestinale Hormone
Soma Summarum Vollversion
Zentralblatt für die gesamte Neurologie und Psychiatrie
Erkenntnis und Wertung
Dornbusch in Flammen
Der Gral bei Wolfram von Eschenbach und Richard Wagner
Frankenstein und Belle de Jour
Zeitschrift für die gesamte Neurologie und Psychiatrie
Das kalte Herz

ABBEY JILLIAN

Dermatologische Wochenschrift Vandenhoeck & Ruprecht

In der Konsumgesellschaft leidet die seelische Reife. Die moderne Geldwirtschaft arbeitet gegen die Gefühle der Menschen. Der Kapitalismus zerstört die Empathie. Wolfgang Schmidbauer gibt uns in seiner luziden Analyse mit zahlreichen Beispielen aus Familien- und Liebesbeziehungen anhand Hauffs Märchens "Das kalte Herz" überzeugend Auskunft wie wir die Wärme, den Reichtum unserer inneren Welt wiederentdecken.

Stressreduzierende Pflege von Menschen mit Demenz Springer-Verlag

band 2 umfasst das deutschsprachige geistliche Schrifttum des späteren Mittelalters und der Frühen Neuzeit bis um 1500, insbesondere die Themenkreise Bibel, Apokryphen, Hagiographie, Liturgie und Frömmigkeit, Katechese, Seelsorge, Predigt, Erbauung, Theologie/Philosophie, monastisches Leben, Mystik, Visionen und Aberglauben.

Paradigma der Medizin im 21. Jahrhundert DVA

„Die Dissertation widmet sich einem Thema von hoher Brisanz für die gesamte Mittelalterrezeption nicht nur des 19. und 20. Jahrhunderts, nämlich der Frage nach den Inszenierungen und der Interpretation des Grals bei Wolfram von Eschenbach und Richard Wagner. Ausgehend von der Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte des Grals bzw. Gralsromans vom Mittelalter bis in die Zeit Richard Wagners werden Einzelmotive wie die Herkunft des Grals, das Speisewunder und die Symbolkraft des Grals bei Wolfram von Eschenbach und Richard Wagner untersucht, wobei die Ergebnisse nicht nur an kanonische Texte des Alten und Neuen Testaments, sondern auch an zahlreiche legendarische und apokryphe Überlieferungen rückgebunden werden, die für ein adäquates Verständnis der mittelalterlichen Religiosität von hoher Bedeutung sind und neue Sichtweisen und Erkenntnisse hervorbringt. Ein Ausblick auf die weitere (deutschsprachige) Rezeption der Gralthematik schließt die Untersuchung ab.“ Prof. Dr. Ingrid Bennewitz, Prof. Dr. Andrea Schindler Lehrstuhl für Deutsche Philologie des Mittelalters Otto-Friedrich-Universität Bamberg, „Zusammenfassend stellt die Verfasserin fest, dass die von ihr untersuchten Werke Wolframs und Wagners das gemeinsame Motiv des Grals auf originelle Art und Weise resedimentieren. In dem großen, zwischen beiden Autoren liegenden zeitlichen Abstand sind vielfältige, unterschiedliche Entwicklungen des religiösen Erlebnisses in Erscheinung getreten, die sich in Form von Gnostik, Mystik, Philosophie und Literatur äußerten. Die dabei vermittelten Bilder und Intentionen beziehen sich bei jedem der beiden Autoren auf die eigene Bemühung um die Kenntnis und Erkenntnis der menschlichen Gemeinschaft, um die Definierung ihrer eigenen Identität und des einer jeweiligen Epoche charakteristischen kollektiven Gedächtnisses.“ Prof. univ. Dr. George Guțu Institut für Germanistik Universität Bukarest, „Das Thema bewegt kulturell neugierige wie spirituell suchende Menschen. Handelt es doch von einem der tiefsten Motive menschlichen Sehns nach Glück und Vollendung, Heil und Erlösung. Der Gral (Kelch) in seiner Verbindung mit der heiligen Lanze verbürgt dem, der ihn findet, was er unter

Einsatz seines Lebens sucht.“ Dr. Dr. Paul M. Zulehner Univ.-Prof. für Pastoraltheologie em. Universität Wien Kurator der Lenz-Stiftung

Nervenkrieg - von Aura bis Zweikampf BoD - Books on Demand

Über die Folgen der Gewalterfahrungen deutscher Soldaten im Zweiten Weltkrieg Svenja Goltermann erschließt in einem packenden Buch einen blinden Fleck der deutschen Zeitgeschichte: Sie geht der Frage nach, was die Gewalterfahrungen des Zweiten Weltkriegs für deutsche Soldaten und ihre Familien nach dem Krieg bedeuteten. Ein brisanter Beitrag zur Debatte um das Selbstverständnis der Deutschen und ihre Rolle als Täter und Opfer im Zweiten Weltkrieg. In den letzten Jahren hat sich die zeitgeschichtliche Forschung verstärkt der Frage zugewandt, welche Opfer die Deutschen im Zweiten Weltkrieg hinnehmen mussten. Svenja Goltermann greift in diesem Zusammenhang ein besonders brisantes und bislang nicht behandeltes Thema auf: die Nachwirkungen der Gewalterfahrungen im Krieg bei den heimkehrenden Soldaten. Durch bislang ungenutztes Quellenmaterial – die Krankenakten psychiatrisch behandelter Soldaten – wird deutlich, wie schwierig es für die Betroffenen und ihre Angehörigen war, wieder in den Alltag zurückzufinden. Einfühlsam und ohne moralische Vorurteile bringt Goltermann diese Zeugnisse von Gewalt, Schuld, Rechtfertigung und einsamer Hilflosigkeit zum Sprechen. Zugleich wird deutlich, warum die damalige Psychiatrie psychisch bedingte Leiden nicht mit dem Krieg in Verbindung brachte und welche Konsequenzen sich daraus für Politik und Gesellschaft ergaben. Spannend beschreibt sie, warum die Rentenansprüche der Kriegsheimkehrer dabei mit den Entschädigungsansprüchen der Holocaust-Opfer in direkte Konkurrenz traten. Svenja Goltermann legt ein wichtiges Buch zur deutschen Zeitgeschichtsschreibung vor, das die Erinnerung an den Krieg und seine Verbrechen in ein neues Licht rückt. • Erstmalige Thematisierung der Folgen der Gewalterfahrungen von deutschen Soldaten im Zweiten Weltkrieg • Faszinierendes neues Quellenmaterial Mit dem Historikerpreis 2008 ausgezeichnet.

Lernen ist intensives Leben Springer-Verlag

Was macht eine Depression aus? Wann ist man nicht einfach nur lustlos und niedergeschlagen, sondern seelisch krank? Das fragt sich mancher, der längere Zeit in einem Stimmungstief steckt. Wann eine Behandlung der Depression geboten ist und welche Therapiemethoden sich bei Depressionen bewährt haben, erläutern Experten im ersten Teil dieser Ausgabe. Die Beiträge des zweiten Teils klären über Angststörungen und ihre Behandlung auf: Wie entstehen Panikattacken und wie lässt sich etwa die Furcht vor Spinnen, vor dem Zahnarzt oder vor Prüfungen überwinden? Bei Ängsten und Depressionen hilft allerdings nicht nur die klassische Psychotherapie. Frische Nervenzellen und neue neuronale Verknüpfungen entstehen auch auf andere Weise, etwa mit Hilfe von Yoga und Achtsamkeitsmeditation, wie Psychologen und Mediziner beobachteten. Der dritte Teil beleuchtet daher eine Vielzahl alternativer Therapiemethoden.

Studium Linguistik Frank & Timme GmbH

Menschen mit einer Demenz sind anfälliger für Stress und äußere Belastungen. Ihnen fällt es schwerer sich an Veränderungen der Umgebungen anzupassen und die sich stellenden

Herausforderungen zu bewältigen. Das Praxishandbuch begründet und beschreibt, wie der Umgang und die Umgebung von Menschen mit Demenz gestaltet werden können, um diese entspannter und stressärmer durch den Alltag gehen zu lassen. Der englischen Pflegefachmann und Demenzexperte Paul Smith •nennt Demenzformen, -ursachen und Symptome früher, fortgeschrittener und schwerer Demenzen, •beschreibt psychosoziale Ansätze zum Umgang mit Menschen mit Demenz, wie Personenzentrierung und Beziehungsorientierung, •klärt psychosoziale Bedürfnisse von Menschen mit Demenz, wie Liebe, Comfort, Zuwendung, sinnvolle Beschäftigung, Inklusion, Bindung und zeigt Interventionen auf, wie diese befriedigt werden können, •beschreibt moderne Ansätze der Demenzpflege, wie Validation, Personenzentrierung, ROT und kognitive Stimulation, •stellt verständlich die Psychobiologie der Demenz dar und überträgt das Stress-Reaktionsmodell auf das Thema Demenz, •erklärt Stress-Adaptations- und Coping-Modelle der Pflege, •beschreibt detailliert Zusammenhänge von Stress und Umgebungsreizen am Beispiel von "Sundowning", •stellt Elemente, Stressoren und Prinzipien des PLST-Modells im Rahmen des Pflegeprozesses dar und zeigt, wie diese bei Menschen mit Demenz und verringerter Stresstoleranz angewendet werden, •zeigt wie Umgebung und Umgang mit Menschen mit Demenz gestaltet werden können, um entspannend auf Menschen mit Demenz zu wirken.

Kritik der entsinnlichten Vernunft BoD – Books on Demand

In der Leipziger Straße 3-4 in Berlin, in der seit Herbst 2000 der Deutsche Bundesrat residiert, waren seit jeher bedeutende Institutionen angesiedelt. 1904 errichtet für das Preußische Herrenhaus, wurde das Gebäude nach dem Ersten Weltkrieg von den Arbeiter- und Soldatenräten genutzt. In der Weimarer Republik teilten sich der Preußische Staatsrat und das Preußische Wohlfahrtsministerium das Haus. Im Nationalsozialismus arbeiteten hier u. a. das Reichskirchenministerium und die Reichsstelle für Raumordnung. Bartek Wardecki bietet eine vollständige Darstellung der Geschichte dieser berühmten Adresse sowie eine Übersicht über annähernd 1000 Veranstaltungen, die hier ausgerichtet wurden.

Der Knecht Jahwäs Murmann Publishers GmbH

Weshalb bleibt das Verhältnis der Geschlechter eigentlich so persistent gegenüber progressiven Veränderungen? Mario Wolf beantwortet diese Frage anhand der Erkenntnisse der psychoanalytischen und kritischen Theorie und betrachtet die sogenannte »Archaik« des Geschlechterverhältnisses dabei nicht als einfachen Rückfall in vorzivilisatorische Zeiten. Er betont vielmehr die Dialektik von Progression und Regression in der Geschlechterordnung und verweist auf die statischen und dynamischen Momente der Geschichte. Bedingung, diese Geschlechterordnung zu überwinden und die Vorstellungen einer »männlichen« Rationalität und einer »weiblichen« Sinnlichkeit endgültig aufzugeben, ist – so seine These – das Aufheben des Widerspruchs von Sinnlichkeit und Vernunft.

Eine psychologische Untersuchung zum Erleben der Sportart Windsurfen diplom.de

Ein unglaubliches Buch über den Mosaischen Dornbuschmythos! Fast jeder Mensch kennt die Geschichte von Moses und dem "Brennenden Dornbusch", als Symbol für den göttlichen Funken in uns, der ihm in der Wüste begegnet und auf den eigenen inneren Reichtum und sinnerfüllende Berufung hinweist! In seinen modernen Ausführungen über die mystischen Hintergründe und Wirksamkeit dieses Symbols wird deutlich, wie wichtig "Innere Seelenbilder" und deren Kräfte für die

Gestaltung eines erfüllenden und sinnhaften Lebens sind! Erkenne deine Schöpferkraft in der magischen Mystik des "Ich Bin!" - der, ich für dich sein werde! Dies möchte das Buch verdeutlichen und besonders auf Aspekte einer "Gestaltung des Lebens aus dem Bewusstsein" eingehen! Das Licht aus unserer Seele hat nie aufgehört mit dem Menschen zu reden - Es ist immer für dich da! Du brauchst dir die Liebe des "Gotteslichtes" nicht verdienen, und du kannst sie auch nicht verdienen. Du erhältst sie aber, wenn du dich mehr und mehr liebst! Solange deine Seele wie dieser Dornbusch brennt, und du es fühlen kannst, gehörst du dem Leben und deiner Lebendigkeit!

In Gedanken Springer-Verlag

Inhaltsangabe:Zusammenfassung: Mit dieser Diplomarbeit möchte ich die Relevanz des menschlichen Körpers in der beratenden und therapeutischen Praxis mit psychisch traumatisierten Menschen untersuchen und deutlich machen. In meiner persönlichen Ausbildung sowie in meinem Studium der Sozialpädagogik habe ich viele Theorien und Hintergründe verschiedener psychosozialer Beratungstechniken und psychotherapeutischer Ansätze kennen gelernt, die mir als sehr sinnvoll und in der Praxis als sehr relevant erscheinen. In Selbsterfahrungsprozessen mit Tanz, körperorientierten Visualisierungstechniken und im Studium tanz- und bewegungstherapeutischer Methoden ist mir aufgefallen, wie sinnvoll auch diese Methoden in der Anwendung, sowohl in der psychosozialen Beratung als auch in der psychotherapeutischen Praxis sein können. Doch bisher finden körperlicher Prozesse und Bedürfnisse in diesen Bereichen immer noch mangelnde Beachtung. Deshalb ist es mir wichtig zu untersuchen, welche Auswirkungen der Körper mit seinen somatischen Symptomen auf seelische Prozesse hat und wie mit Hilfe körperorientierter Verfahren psychisches Leid geheilt werden kann. Das Thema Trauma und seine Entstehung, und wie es möglich ist, oder ob es überhaupt möglich ist, ein Trauma zu heilen, beschäftigen mich schon seit vielen Jahren. Im persönlichen Leben, in Selbsterfahrungsgruppen und fortlaufenden Weiterbildungen in körpertherapeutischen Methoden bin ich immer wieder mit Traumatisierungen konfrontiert worden. Ich machte die Erfahrung, dass besonders die Themen sexueller Missbrauch und andere Formen sexualisierter Gewalt mit in die Auseinandersetzung von therapeutischen Methoden gehören, genauso wie sie die Dynamik der Gruppen, die sich für Ausbildungen und/oder Fort- und Weiterbildungen im therapeutischen und beratenden Bereich bilden, beeinflussen. Die Komplexität der psychologischen, körperlichen und sozialen Zusammenhänge wurde immer deutlicher und veranlassten mich dazu, mir ein umfassendes Verständnis der verschiedenen Ebenen zu verschaffen. Besonders in meiner Arbeit als Masseurin mache ich die Erfahrung, dass sich durch die Körperarbeit auch psychische Blockaden lösen können, so dass für mich die Rolle des Körpers als Container für psychische, geistige und somatische Erlebnisse mit ihren Auswirkungen nur zu deutlich ist. Ich machte die Erfahrung, dass Menschen manchmal heftige kathartische Gefühlszustände in der Behandlung erlebten, ohne einen Zusammenhang zu ihrer [...]

Das Geistliche Schrifttum des Spätmittelalters Hogrefe AG

Worin besteht die (andauernde) Faszination der anfänglich zumeist von Seglern belächelten und verspotteten Aktivität der „Stehgeiger“, „Billigsegler“ oder „Mopedfahrer des Sees“, und wie gelingt es ihr, das zumeist in den einschlägigen Fachmagazinen und -zeitschriften proklamierte „Gefühl des Losgelöstseins“, der „Befreiung vom Leistungszwang“, sowie das besondere Erleben von Glücksmomenten und Spaß zu generieren? Die vorliegende Studie geht diesen Fragen nach. Sie

untersucht den Windsurfsport dabei aus der Perspektive seiner Protagonisten, indem sie sich für deren Erleben bei der Tätigkeit des Windsurfens interessiert und dieses ausführlich und konkret beschreiben lässt. Um das Erleben der Windsurfer umfassend und adäquat erfassen zu können, bedient sie sich einer entsprechenden qualitativen Forschungsstrategie, wie sie das theoretische und methodische Konzept der Morphologischen Psychologie nach Salber bereitstellt. Damit ist innerhalb der sportpsychologischen Forschung ein ungewöhnlicher und vakanter Erkenntnisweg eingeschlagen, der zudem im Zusammenhang mit dem Windsurfsport erstmals angewendet wird.

Perinatal Stress, Mood and Anxiety Disorders Königshausen & Neumann

Sind Autisten so wie Dustin Hofman in „Rain Man“? Bilden Filme wie „Das Schweigen der Lämmer“ oder „Reine Nervensache“ psychische Störungen realistisch ab? Oder sitzen Fachleute nur kopfschüttelnd im Kino ob der künstlerischen Freiheiten, die sich Hollywood Regisseure hier herausgenommen haben? In 30 höchst unterhaltsamen Essays erfahren Sie aus erster Hand ob die „Verrückten“ im Film wirklich „richtig verrückt“ sind. Ein interdisziplinäres Autorenteam – allesamt vom Fach und allesamt große Filmfans – wirft einen Blick hinter Kulissen und Stories und erläutert die Störung der Hauptcharaktere. Ganz nach ICD 10 und doch kein bisschen langweilig. Populäre Spielfilme mal aus einer ganz anderen Perspektive Für Experten amüsant – für Laien spannend und aufschlussreich.

Theologen be.bra wissenschaft verlag

Medizin für das 21. Jahrhundert. Sie stützt sich auf drei Säulen: Zuwendung, Ultramedizin, Gesunderhaltung. Dieses Paradigma ist Grundlage der modernen Ausbildung junger Ärzte: Zuwendung zum Patienten motiviert ihn dazu, mit gesunder Ernährung und Sport selbst einen entscheidenden Beitrag zur Gesundheit(serhaltung) zu leisten. Ultramedizin steht für immer speziellere und minimal invasive Methoden, die bei Diagnostik und Therapie helfen.

Gesammelte Schriften: Psychoanalyse Walter de Gruyter GmbH & Co KG

"Lernen ist intensives Leben, wenn es den lernenden Menschen (1.) mit sich selbst, (2.) mit seinem Dasein und (3.) dem es umgreifenden Sein in Kontakt bringt und von seinen Erfahrungen ausgeht, die er auf diesen drei Ebenen seiner Existenz macht. Solches Lernen ist persönlichkeitsbildend wie Wissen schaffend, weil es für den Lernenden von persönlicher Bedeutung ist und deshalb von ihm eigenmotiviert erarbeitet wird; es ist ästhetisch bildend, weil es wahrnehmungsgelenkt ist; ethisch bildend, indem es den ganzen Menschen erfasst, durchdringt und fordert; gesellschaftlich-politisch wie ökologisch-ökonomisch bildend, insofern die Wahrnehmungs-, Denk- und Verhaltensweisen, zu denen es befähigt, auf Selbstbewusstwerdung, Eigenverantwortung und Mitverantwortung für den Erhalt der sozialen und natürlichen Lebensgrundlagen, der Demokratie und der Biosphäre, zielen." Damit reagiert der Autor auf den immer deutlicher sich abzeichnenden Widerspruch zwischen den anhaltenden dramatischen Krisen der Gegenwart und einer Schulbildung, deren entfremdender Charakter einem unzureichenden "eindimensionalen Denken" Vorschub leistet. Sein gesellschafts-philosophischer Standpunkt besteht darin, dass die globale kapitalistische Daseinsform nur die Zukunft hat, die längst über die Menschen hereinzubrechen begonnen hat, die dabei ist, ihnen jede Gegenwart zu verwehren. Es sei denn, sie beginnen zu lernen, Subjekte der Hervorbringung einer anderen Gegenwart, eines selbst gewählten Daseins, zu werden. Eines Daseins, das in der Masse Zukunft hat, wie es ihnen gelingt, die "Demokratie des Kapitals" und die "Biosphäre des Kapitals" in

gemeinschaftliche Kapitalien einer radikal-demokratischen wie radikal-ökologischen Weltgesellschaft umzuwandeln. Vorgeschlagen wird daher ein Ansatz bildenden Lernens, den der Autor als "Sympoiese" bezeichnet. Gemeint ist damit der wahrnehmungsbewusste Austausch jedes Menschen mit seiner ganzen Daseinswirklichkeit auf den oben genannten drei ineinander greifenden Ebenen seiner Existenz.

Der Lotse Engelsdorfer Verlag

Soma Summarum Vollversion. Programm zur psychodynamischen Tiefenanalyse und -Entspannung. Therapeutische Programmatik eines Parade-Neurotikers. Psychoanalytisches Gedankengut in die Struktur des Tarot gebettet. Der Einwegweg der grossen Arcana im Tarot zur Begründung als isländisches Hochgradsystem und eines epikureischen Humanismus.

Deutsche Nationalbibliografie Campus Verlag

The Will to Power - An Attempted Transvaluation of All Values by Friedrich Nietzsche Translated By Anthony m. Ludovici VOL. I BOOKS I AND II The will to power is a prominent concept in the philosophy of Friedrich Nietzsche. The will to power describes what Nietzsche may have believed to be the main driving force in humans - achievement, ambition, and the striving to reach the highest possible position in life. These are all manifestations of the will to power; however, the concept was never systematically defined in Nietzsche's work, leaving its interpretation open to debate. Alfred Adler incorporated the will to power into his individual psychology. This can be contrasted to the other Viennese schools of psychotherapy: Sigmund Freud's pleasure principle (will to pleasure) and Viktor Frankl's logotherapy. Each of these schools advocates and teaches a very different essential driving force in human beings. Throughout the 1880s, in his notebooks, Nietzsche also developed an equally elusive theory of the "eternal recurrence of the same" and much speculation on the physical possibility of this idea and the mechanics of its actualization recur in his later notebooks. Here, the will to power as a potential physics is integrated with the postulated eternal recurrence. Taken literally as a theory for how things are, Nietzsche appears to imagine a physical universe of perpetual struggle and force that repeatedly completes its cycle and returns to the beginning.

The Will to Power Springer-Verlag

Spiritualität im Coaching ist zukunftssträftig.

Eos Walter de Gruyter

185 christliche Denker, Theologen und Philosophen im Porträt. Von der Antike bis zur Gegenwart werden aus allen Ländern Kirchenlehrer und Kritiker wie Augustinus, Calvin und Bonhoeffer, Häretiker, Heilige wie Thomas von Aquin und Sozialreformer wie Schweitzer vorgestellt. Eine facettenreiche Begegnung mit dem Christentum.

Ängste und Depressionen. Logos Verlag Berlin GmbH

In den letzten Jahren haben psychische Störungen bei Kindern und Jugendlichen stark zugenommen. In den meisten Fällen ist professionelle Hilfe erforderlich. Von einem renommierten Herausgeber- und Autorenteam geschrieben, wird das Thema in dem Lehr- und Fachbuch umfassend und zugleich praxisorientiert dargestellt. Die komplett überarbeitete und aktualisierte Neuauflage wurde u. a. um Abschnitte zu folgenden Themen ergänzt: Risiko, Resilienz und Prävention, Evidenzbasierte Medizin (EbM), Kleinkindpsychiatrie und kinderpsychiatrische Notfälle.

Die Umschau Createspace Independent Publishing Platform

Dieser Buchtitel ist Teil des Digitalisierungsprojekts Springer Book Archives mit Publikationen, die seit den Anfängen des Verlags von 1842 erschienen sind. Der Verlag stellt mit diesem Archiv Quellen für die historische wie auch die disziplingeschichtliche Forschung zur Verfügung, die jeweils

im historischen Kontext betrachtet werden müssen. Dieser Titel erschien in der Zeit vor 1945 und wird daher in seiner zeittypischen politisch-ideologischen Ausrichtung vom Verlag nicht beworben.